

Quartalsmitteilung
Q1 2021

PharmaSGP im Überblick

Die PharmaSGP ist ein Consumer-Health-Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio führender, nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (over-the-counter „OTC“) und anderen Gesundheitsprodukten.

Die OTC-Produkte der PharmaSGP decken hochrelevante und chronische Indikationen ab. In einem strukturell wachsenden Markt hat sie marktführende Positionen auf vielen wichtigen Indikationsgebieten etabliert. So ist PharmaSGP bspw. in Deutschland mit den Marken RubaXX® bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil® bei neuralgischen Schmerzen (Nervenschmerzen) Marktführer für systemische, chemiefreie OTC-Schmerzmittel.

Über die letzten Jahre hat die PharmaSGP eine Plattform geschaffen, mit der sie Marken in allen ihren europäischen Märkten erfolgreich integrieren und ausbauen kann. Fünf strategische Faktoren sichern den weiteren Erfolg:

- Ein bewährtes, skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell kombiniert mit etablierten Abläufen
- Eine stark diversifizierte europäische Lieferkette
- Eine breite und langjährige regulatorische Expertise
- Eine starke und spezialisierte Direct-to-Consumer Marketingstrategie (D2C)
- Eine hohe Zielgruppenreichweite mit mehr als 100 Millionen Kontakten pro Monat

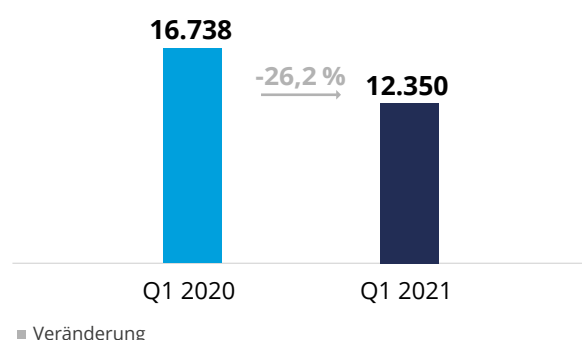
Um sich auf ihre Erfolgstreiber zu fokussieren, hat PharmaSGP bewusst ein skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell etabliert, das zudem schnell und

effizient in andere Zielmärkte transferiert werden kann. Der gesamte Herstellungsprozess wird von einem diversifizierten Netzwerk von Drittherstellern in Europa abgebildet. Im Inland sowie in den ausländischen Märkten beliefern einzelne lokale Logistikanbieter den Großhandel sowie zum geringen Teil direkt die Apotheken. Kombiniert mit der langjährigen Erfahrung im Hinblick auf Zulassungsprozesse für neue OTC-Arzneimittel im In- und Ausland sowie regulatorische Anforderungen für andere Gesundheitsprodukte ist PharmaSGP mittels ihrer Plattform in der Lage, sowohl neue als auch etablierte Marken schnell auf- und auszubauen und ihr Geschäftsmodell mit geringen Investitionen in anderen Ländern zu etablieren. Die Produkte der PharmaSGP werden unter bekannten Apothekenmarken über eine spezialisierte D2C-Marketingstrategie mit einer hohen Zielgruppenreichweite und effizienten kommerziellen Mediakonditionen direkt an ihre Zielgruppe, insbesondere ältere Menschen, vermarktet.

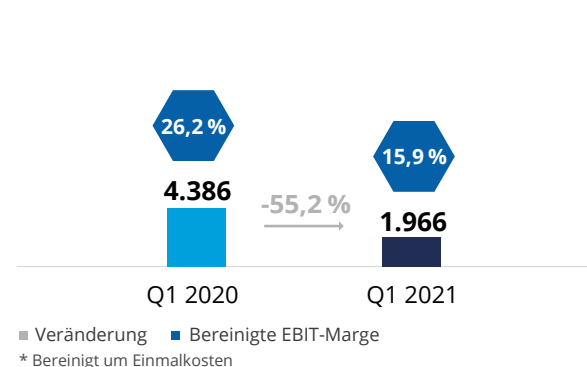
Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem aktuellen Portfolio in Deutschland im Jahr 2012 hat die PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich in andere europäische Länder wie Österreich, Italien, Belgien, Spanien und Frankreich exportiert.

Übersicht der Leistungsindikatoren

Konzernumsatz in T€



EBIT bereinigt* in T€



Inhaltsverzeichnis

An unsere Aktionäre	4
<hr/>	
Vorwort des Vorstands	4
PharmaSGP am Kapitalmarkt	5
Wirtschaftsbericht	6
<hr/>	
Geschäftsverlauf der PharmaSGP	6
Umsatzentwicklung	6
Ergebnisentwicklung	8
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	8
Prognosebericht	8
Verkürzter Konzernzwischenabschluss	9
<hr/>	
Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung	9
Verkürzte Konzernbilanz	10
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	12
Impressum	13
<hr/>	

Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im ersten Quartal 2021 haben die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie die nationale und internationale Wirtschaftswelt, aber auch die Privathaushalte, weiterhin stark negativ beeinflusst. Flächendeckende Lockdowns in unseren Zielmärkten führten im ersten Quartal 2021 weiterhin zu einer deutlich niedrigeren Kundenfrequenz in den Apotheken. Dies wirkte sich entsprechend auf den Gesamtmarkt für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel (OTC) aus. So fiel der allgemeine OTC-Markt in Deutschland im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 16,5 %, der Natural OTC-Markt gar um 25,3 %. Produktneueinführungen in unserer Kategorie „Health Brands“ haben wir in dieser Situation konsequenterweise zurückgestellt. In diesem Kontext erzielte diese strategisch wichtigste Kategorie trotz eines Umsatzrückgangs von 20,1 % ein Ergebnis über dem Gesamtmarkt. Positiv stimmt uns dabei zudem, dass sich trotz der enormen Herausforderungen unser Geschäft in den Auslandsmärkten diesem Trend widersetzen konnte und sich der Umsatz hier stabil bis leicht positiv entwickelte. Erwartungsgemäß schwach fiel die von der Pandemie stark beeinträchtigte Kategorie „Beauty Brands“ mit einem Umsatzrückgang von 59,8 % aus. Wie von uns erwartet, sank der Konzernumsatz daher im ersten Quartal 2021 insgesamt um 26,2 % auf T€ 12.350. Das bereinigte EBIT belief sich in Folge des Umsatzrückgangs auf T€ 1.966.

Von den langfristigen Erfolgsaussichten unseres Geschäftsmodells sind wir trotz der aktuellen Ausnahmesituation vollständig überzeugt. Dabei kommen uns strukturelle Trends zugute, wie das zunehmende Alter der Bevölkerung, das steigende Gesundheitsbewusstsein oder auch der Trend zu natürlichen Arzneimitteln und Selbstmedikation. Um diese Chancen zu nutzen, kombinieren wir mit der paneuropäischen PharmaSGP-Plattform ein skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell mit unserer spezialisierten D2C-Marketingstrategie und hoher Zielgruppenreichweite.

Gleichzeitig bietet die Plattform uns auch in der aktuellen Marktsituation strategische Wachstumschancen. Wir rücken deshalb neben dem organischen Ausbau unserer bestehenden „Health

Brands“ die Akquisition und Integration von etablierten Marken mit Wertsteigerungspotenzial in unseren Fokus. Durch unser Geschäftsmodell haben wir die Möglichkeit, das Potenzial eines Produkts optimal zu nutzen. Zum einen, indem wir den Umsatz durch unser effektives D2C-Marketing erhöhen. Zum anderen können wir Kostenoptimierungen durch die Integration in unser Produktions- und Vermarktungsmodell erzielen. Somit schaffen wir durch Steigerung des Absatzes und die Optimierung der Margen zusätzlichen Mehrwert für die PharmaSGP und ihre Eigentümer.

Auf Basis der fortgeführten Lockdown-Situationen gehen wir davon aus, dass auch im zweiten Quartal 2021 noch keine gesamtwirtschaftliche Erholung zu erwarten ist. Mit Blick auf die relevanten europäischen OTC-Märkte erwarten wir weiterhin frühestens in der zweiten Jahreshälfte ein Wachstum im Vorjahresvergleich. Auf Basis unserer unveränderten Gesamtmarkteinschätzung und der planmäßig erzielten Ergebnisse im ersten Quartal 2021 bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr. Diese Erwartung steht weiterhin unter der Annahme, dass es im zweiten Halbjahr 2021 nicht erneut zu einem flächendeckenden Lockdown in unseren Zielmärkten kommt.

Positiveffekte aus möglichen Übernahmen sind in der Prognose noch nicht berücksichtigt. Durch unsere intensiven Projektaktivitäten sind wir bestens vorbereitet, Akquisitionschancen national wie international konsequent zu nutzen. Wir sind überzeugt, noch in diesem Jahr erfolgreiche Transaktionen abschließen zu können. Begleiten Sie uns auf diesem Weg!

Gräfelfing, im Mai 2021

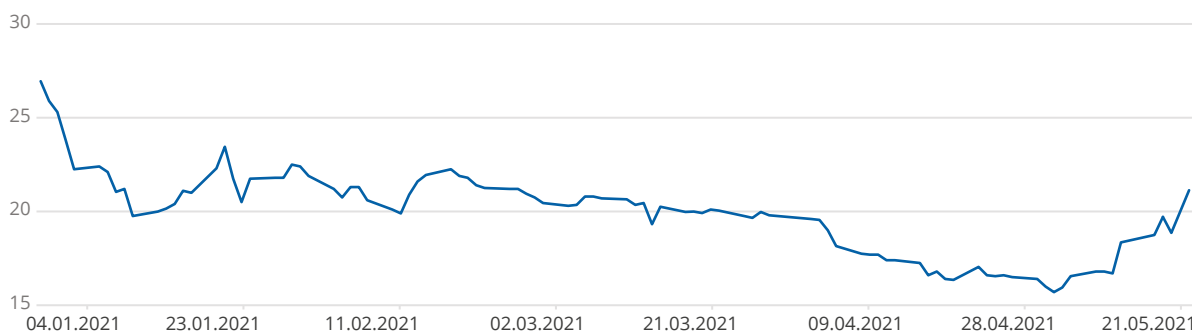
Natalie Weigand (CEO)

Michael Rudolf (CFO)

PharmaSGP am Kapitalmarkt

Aktienkurs*

in €



* Jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

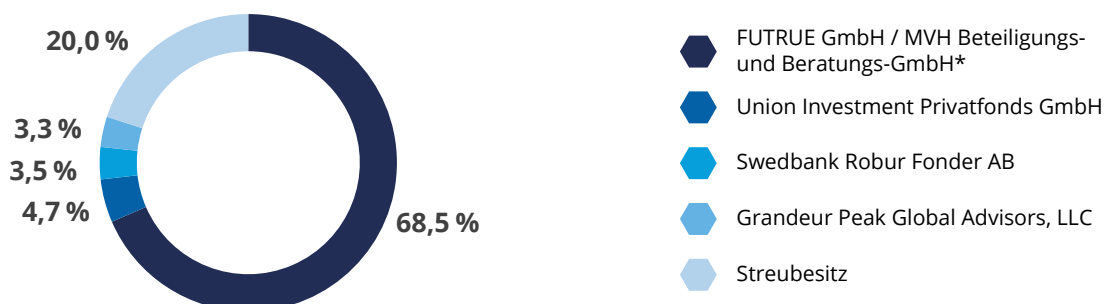
Stammdaten zur Aktie*

Wertpapierkennnummer (WKN)	A2P4LJ
ISIN	DE000A2P4LJ5
Börsenkürzel	PSG
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	19. Juni 2020
Anzahl der Aktien	12,0 Mio.
Schlusskurs (21.05.2021)	€ 21,00
Höchstkurs / Tiefstkurs*	€ 26,95 / € 15,70
Kursperformance	-22,1 %
Marktkapitalisierung (21.05.2021)	€ 252,00 Mio.
Börsenplatz / Segment	Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard
Designated Sponsor	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

* Jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur*

Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: Mai 2021).



*Aufgrund eines Stimmbindungsvertrags zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH findet zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte im Hinblick auf sämtliche von ihnen an der PharmaSGP Holding SE gehaltenen Aktien statt.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der PharmaSGP

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland hat sich im ersten Quartal 2021 nicht verbessert. Nachdem sich die deutsche Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte 2020 zunächst etwas erholt hatte, führte die Covid-19-Pandemie zum Jahresbeginn 2021 zu einem erneuten Rückgang der Wirtschaftsleistung. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2021 sank gegenüber dem vierten Quartal 2020 um 1,7%.

Auch die für die PharmaSGP relevanten OTC-Märkte in Deutschland und im europäischen Ausland wurden durch die Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen flächendeckenden Lockdowns weiterhin wesentlich negativ geprägt. Laut Angabe des Beratungsunternehmens SEMPORA zeigte sich bspw. der deutsche OTC-Markt (Heimatmarkt der PharmaSGP) in den ersten 15 Wochen 2021 mit minus 16,5% signifikant unter dem Vorjahreszeit-

raum.¹ Viele Indikationsbereiche haben deutliche Verluste hinnehmen müssen, beispielhaft lässt sich die Umsatzentwicklung von OTC-Schmerzmitteln wie IBU ratiopharm anführen, die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 31% gefallen sind.²

Die deutliche Marktschwäche belastete auch das Geschäft der PharmaSGP. Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Rahmen dieser Gesamtmarktentwicklung gegenüber dem Vorjahresquartal um 26,2% auf insgesamt T€ 12.350 (Q1 2020: T€ 16.738), wobei der Umsatz in der strategisch wichtigen Kategorie „Health Brands“ um 20,1% zurückging. Erwartungsgemäß schwach fiel die Entwicklung der Kategorie „Beauty Brands“ aus (-59,8%). Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich das um Einmalkosten bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) auf T€ 1.966 (Q1 2020: T€ 4.386).

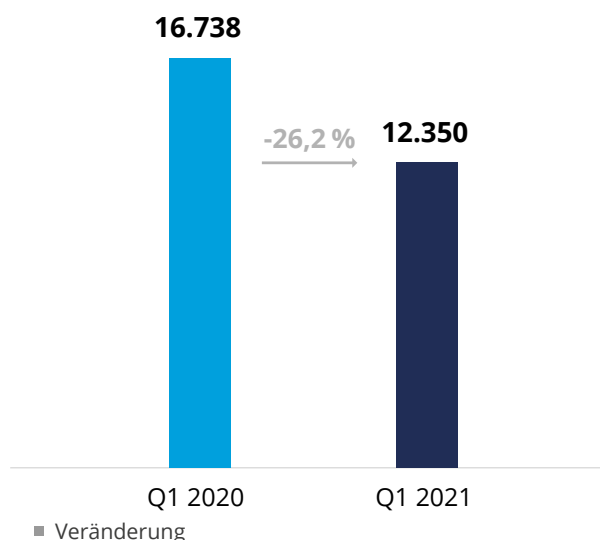
¹ SEMPORA Consulting: Corona: Update OTC-Markt #7; 27.04.2021

² Ebd

Umsatzentwicklung

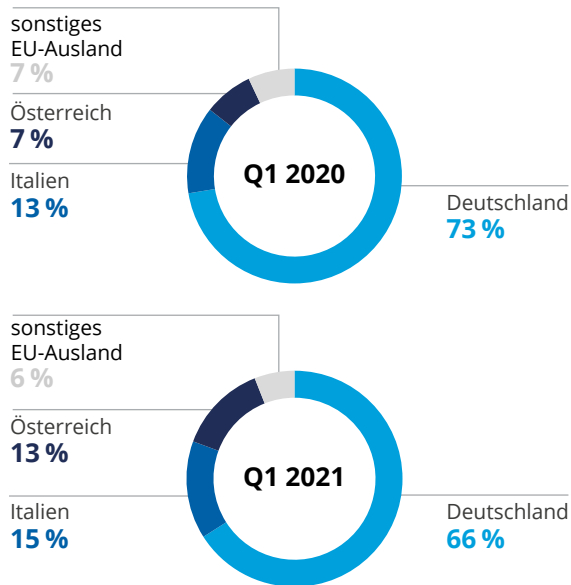
Konzernumsatz

in T€



- Erwartungsgemäßer Rückgang des Konzernumsatzes aufgrund der Covid-19-Situation gegenüber einem starken Vorjahresquartal
- Beide Produktkategorien „Health Brands“ und „Beauty Brands“ mit geplanter Entwicklung in Q1 2021

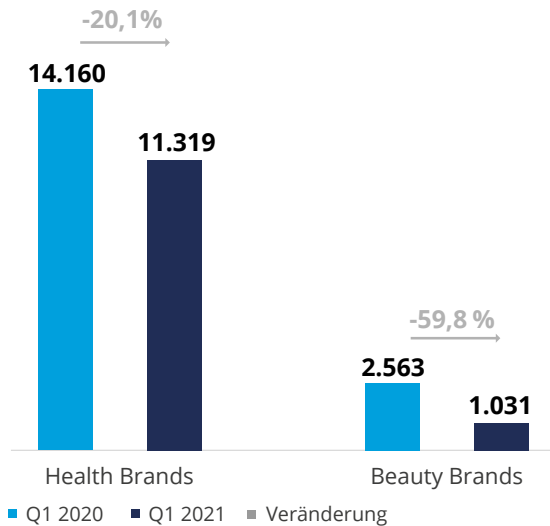
Umsatzverteilung nach Regionen



- Veränderung des Umsatzanteils im Heimatmarkt Deutschland getrieben durch die positive Entwicklung der Kategorie „Health Brands“ im Ausland und Rückgang der Kategorie „Beauty Brands“ in Deutschland
- Umsatzanteil im Ausland erhöhte sich entsprechend des Ausbaus der internationalen Aktivitäten

Umsatz nach Kategorie

in T€



- Umsatz beider Kategorien entwickelte sich aufgrund der flächendeckenden Lock-down-Maßnahmen rückläufig entlang der Gesamtmarktentwicklung
- Umsatz der Produktkategorie „Beauty Brands“ reduzierte sich erwartungsgemäß stärker auf Grund deutlich reduzierter Marketingaufwendungen

Ergebnisentwicklung

Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich das um Einmalkosten bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) auf T€ 1.966 (Vorjahr: T€ 4.386). Die bereinigte EBIT-Marge gemessen am Umsatz betrug 15,9 % (Vorjahr: 26,2 %). Die Einmalkosten beliefen sich auf T€ 397 in Q1 2021 und T€ 73 in Q1 2020. PharmaSGP bereinigt Kosten unter anderem für die gesellschaftsrechtliche und organisatorische Strukturierung der PharmaSGP Gruppe sowie für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit geplanten Akquisitionen. Das unbereinigte EBIT belief sich im ersten Quartal 2021 auf T€ 1.569, was einer unbereinigten EBIT-Marge von 12,7 % entspricht.

in T€	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung
bereinigtes EBIT	4.386	1.966	-55,2 %
bereinigte EBIT-Marge	26,2 %	15,9 %	
Einmalkosten	73	397	> 100 %
unbereinigtes EBIT	4.313	1.569	-63,6 %
unbereinigte EBIT-Marge	25,8 %	12,7 %	

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

Prognosebericht

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie und der daraus resultierenden außergewöhnlich hohen Unsicherheit hinsichtlich der Zukunftsaussichten für die Geschäftsentwicklung, ist unsere Prognosefähigkeit nach wie vor deutlich beeinträchtigt.

Wesentlicher Faktor für die Entwicklung der PharmaSGP im Jahr 2021 ist der weitere Verlauf der Covid-19-Pandemie. Auch weiterhin geht die PharmaSGP davon aus, dass im zweiten Quartal 2021 noch keine gesamtwirtschaftliche Erholung zu erwarten ist. Mit Blick auf die für die PharmaSGP relevanten europäischen OTC-Märkte erwartet PharmaSGP frühestens in der zweiten Jahreshälfte ein Wachstum im Vorjahresvergleich, wobei davon ausgegangen wird, dass es in der zweiten Jahreshälfte 2021 keine erneuten negativen Auswirkungen auf die für die PharmaSGP relevanten OTC-Märkte in Europa gibt.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der Vorstand daher weiterhin für die PharmaSGP aufgrund der andauernden Marktschwäche einen Umsatz zwischen € 56 und 60 Mio. bei einer stabilen bis leicht positiven Entwicklung der Kategorie „Health Brands“ sowie einem erwartungsgemäß rückläufigen „Beauty“-Geschäft. Für die bereinigte EBIT-Marge wird im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 ein Anstieg auf 27 % bis 30 % erwartet. Mögliche Übernahmen sind in der Prognose nicht berücksichtigt.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2021

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

in T€	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	12.350	16.738
Sonstige betriebliche Erträge	36	632
Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse	-1.085	-1.212
Personalaufwand	-1.256	-644
Abschreibungen	-164	-106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.312	-11.095
EBIT	1.569	4.313
Finanzerträge	-	1
Finanzaufwendungen	-15	-22
Ergebnis vor Steuern	1.554	4.292
Ertragsteueraufwand	-376	-1.055
Periodenergebnis	1.178	3.237
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	1.178	3.237
Sonstiges Ergebnis	-	-
Gesamtergebnis	1.178	3.237
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	1.178	3.237
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)*	0,10	0,27

* Für das erste Quartal 2020 sind 12.000.000 Aktien die Grundlage für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie.

Verkürzte Konzernbilanz / Aktiva

in T€	31. März 2021	31. Dezember 2020
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.953	1.766
Sachanlagen	363	369
Nutzungsrechte	434	384
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	89	60
Summe langfristige Vermögenswerte	2.839	2.579
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.303	3.036
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.630	9.468
Sonstige Vermögenswerte	607	240
Laufende Ertragsteuerforderungen	2.404	1.620
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.031	8.001
Summe kurzfristige Vermögenswerte	22.975	22.365
Summe Vermögenswerte	25.814	24.944

Verkürzte Konzernbilanz / Passiva

in T€	31. März 2021	31. Dezember 2020
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000
Kapitalrücklage	38.120	38.120
Gewinnrücklagen	-37.435	-38.613
Summe Eigenkapital	12.685	11.507
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	19	42
Leasingverbindlichkeiten	118	145
Passive latente Steuern	276	215
Summe langfristige Verbindlichkeiten	413	402
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	814	764
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.325	9.790
Sonstige Verbindlichkeiten	919	815
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.151	1.230
Leasingverbindlichkeiten	321	239
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	186	197
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	12.716	13.035
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	25.814	24.944

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

in T€	Q1 2021	Q1 2020
Periodenergebnis	1.178	3.237
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	164	106
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	-267	-211
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen	2.838	-400
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-396	-81
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-383	2.982
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen (finanziellen) Verbindlichkeiten	25	384
Zunahme / (Abnahme) der Rückstellungen	27	-15
(Zinserträge) und -aufwendungen	9	21
Ertragsteueraufwand	376	1.055
Ertragsteuerzahlungen	-1.110	-2.168
Erhaltene Zinsen	-	1
Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	2.461	4.911
Zahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-326	-82
Zahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-22	-
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-348	-82
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-75	-66
Zahlungen von Aktionären	-	120
Gezahlte Zinsen	-8	-22
Zahlungsmittelabfluss /-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-83	32
Nettozunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.030	4.861
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	8.001	88.476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	10.031	93.337

Impressum

Herausgeber

PharmaSGP Holding SE
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639 – 150
Telefax: +49 89 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com

Investor Relations und Corporate Communications

PharmaSGP Holding SE

Lara Mögenburg
Telefon: +49 89 85 89 639 – 105

E-Mail: ir@pharmasgp.com (Investor Relations)
E-Mail: presse@pharmasgp.com (Corporate Communications)

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://ir.pharmasgp.com> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



PharmaSGP Holding SE

Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: 089 / 85 89 639 – 150
Telefax: 089 / 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com